

Trampelexpress Jungwacht Buchrain



Sommerlager Spezial

Enthält alle wichtigen Informationen zum Sommerlager 2024



VALHALLA, WIR KOMMEN!

INHALT

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	4
Vorwort	5
Motto	6
Randinformationen zum Lager	10
Ansprechpersonen.....	11
Unser 3er-team.....	12
Leitungspersonen.....	14
Lagerregeln	16
Packliste.....	18
Packtricks mit Patrick	20
Fresspäckli	22
Zecken	23



VORWORT

Seid ihr schon bereit? Am 7. Juli geht's schon los! Zwei Wochen voller Abenteuer, Spass und unvergesslicher Momente. Ein Highlight für Jungwächter und Leiter, durch intensivste Planung und Vorfreude vorangetrieben. «Wer nicht ins Lager kommt, wird ewig durch nasse Ärmel beim Händewaschen verflucht sein», so meinte bereits der Dorfälteste Haakon...

Du weisst nicht, wer Haakon ist? Hast du etwa den Lagertrailer auf unserem YouTube-Kanal noch nicht gesehen? Dieses Jahr reisen wir unter dem Motto «Valhalla, wir kommen!» ins Sommerlager. Wie schon diese frühzeitlichen Seefahrer, erkunden wir die Unweiten unserer Natur. Jedenfalls sicher die Unweiten in der nahen Umgebung von Schönenwerd in Solothurn. Aber mehr zum Motto findest du auf der nächsten Seite.

Aber ganz wichtig, bevor du schon weiterblätterst!

Vergessen wir nicht, allen Leitern, welche das aufwändige Lagerprogramm auf die Beine gestellt haben, herzlich zu danken. Auch die Eltern sind nicht zu vernachlässigen. Denn ohne ihr Vertrauen, wäre auch das bestgeplante Lager kein Highlight. Vielen Dank!

In diesem Trampelexpress «Sommerlager-Spezial» findest du alle wichtigen Infos, von Packen bis zur Rückkehr des Lagers. Also lies alles achtsam durch, denn eine gute Vorbereitung ist das A und O eines zweiwöchigen Lagers.

So, jetzt ist aber alles gesagt. Viel Spass beim Lesen!



Jan Steffen, Lagerleiter 2024

MOTTO

Vor hunderten von Jahren herrschten fünf grosse Wikingerstämme über die uns bekannte Welt, Midgard. Ihr Ehrgeiz führte ständig zu Konflikten und sie rankten seit Beginn der Zeit über Macht und Einfluss.

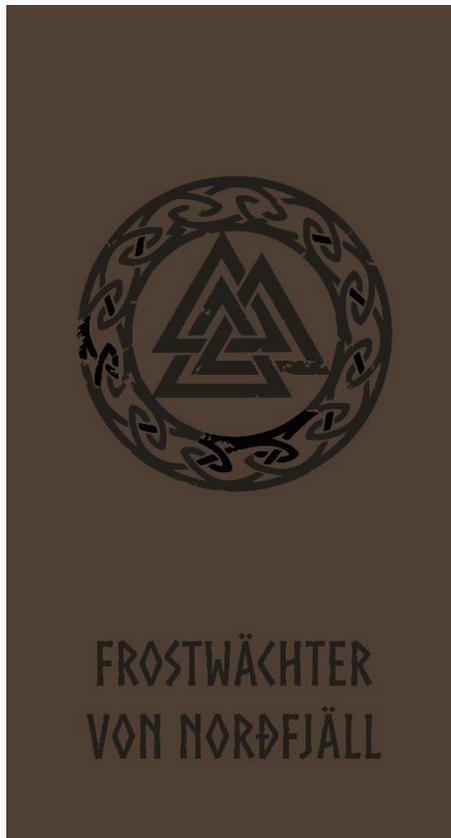
Eines Tages, aus den Tiefen von Niflheim, stieg Malgorot zum ersten Mal empor und brachte Dunkelheit und Schrecken über Midgard. Von Streitsucht geblendet, realisierten die Stämme den drohenden Untergang ihrer Welt nicht. Doch dann erhob sich ein tapferer Krieger, Ragnar Odinson. Dem jungen Halbgott gelang es, alle fünf Stämme zu versöhnen und sie gegen Malgorot zu vereinen. Nach erbitterten Kämpfen, während Tagen und Nächten, konnten sie den Dämon bezwingen. Weil nur Götter einen Dämon töten können, versiegelte Ragnar die dunkle Macht des Malgorot in ein Buch und nahm es in seine Obhut. Über Generationen wurde dieses Buch mit grösster Vorsicht bewacht, doch Jahre vergingen, das Buch verstaubte und der Schrecken des Malgorot geriet in Vergessenheit. Auch die Stämme, getrieben von Habsucht, Neid und Gier, verstritten sich wieder.

Doch dann, im Jahre 2024 geschah ein unverzeihliches Missgeschick. Zwei naive Leiter, auf der Suche nach einer Gruppenstundenidee, schlossen das antike Buch wieder auf und verursachten ein Chaos über Raum und Zeit. Alle Wikinger der einzelnen Stämme wurden in die heutige Zeit teleportiert. Malgorot nutzte das Chaos zu seinem Vorteil und brachte grosses Unheil über Midgard. Uns droht erneut, das Ende der Welt...



Doch in der Stunde der Verzweiflung, offenbarte sich ein letzter Hoffnungsschimmer. Haldrik Erikson, der letzte Nachfahre des grossen Ragnar Odinson, ruft alle Stämme auf, sich am 7. Juli 2024 in Schönenwerd zu versammeln, um dem Terror des Malgorot ein für alle Mal ein Ende zu bereiten. Er braucht jetzt jede Unterstützung, die er kriegen kann.

Stämme von Midgard, vereinigt euch!



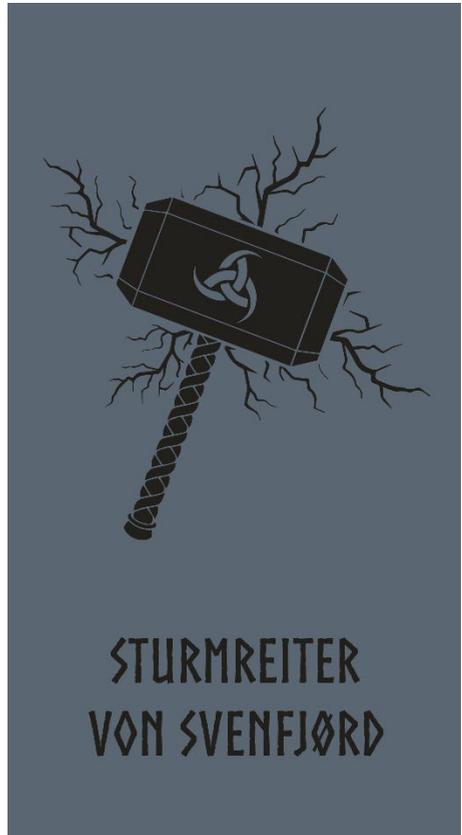
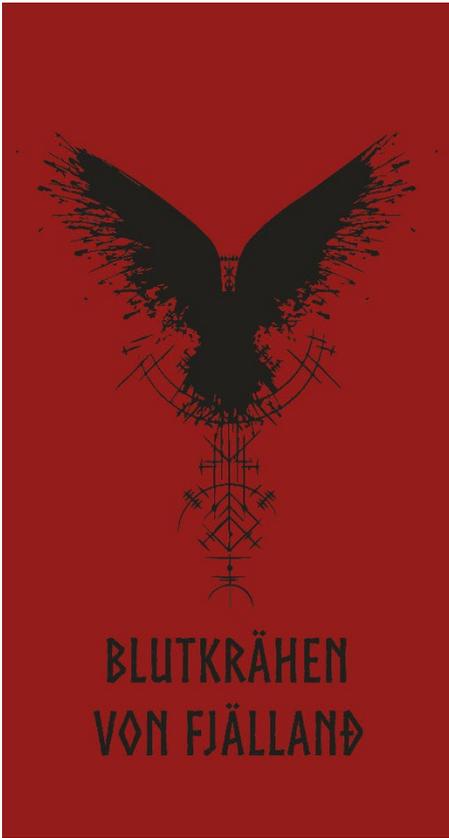


SCHATTENWÖLFE
VON ISENHEIM



SCHILDBRECHER
VON DÄNMARK





RANDINFORMATIONEN ZUM LAGER

Motto	Valhalla, wir kommen!
Lagersende-gottesdienst	Samstag, 6. Juli 2024, 18:15 Uhr, Kirchenplatz
Treffpunkt Abreise	Sonntag, 7. Juli 2024, 08:15 Uhr, Kirchenparkplatz
Rückreise	Samstag, 20. Juli 2024, ca. 14:30 Uhr, Kirchenparkplatz
Lagerplatz	Riedbrunnenstrasse 34, 5012 Schönenwerd Kanton Solothurn
Gepäckaufgabe	Sonntag, 7. Juli 2024, 8:15 Uhr Dieses Jahr ist die Gepäckaufgabe ausnahmsweise nicht im Voraus.
Spenden	Spenden finanzieller wie materieller Art nehmen die Lagerleiter gerne entgegen.



ANSPRECHSPERSONEN

Hat Ihr Sohn ein medizinisches Anliegen, sind Fragen beim Packen aufgetaucht oder ist sonst etwas unklar? Dann meldet euch ungeniert bei uns:

Lagerleiter	Jan Steffen Leisibachstrasse 8 6033 Buchrain 077 416 33 13 jan.steffen@bluewin.ch
Lagersanität	Pedro Müller Pilatusstrasse 1B 6033 Buchrain 077 465 91 46 pedromueller@gmx.ch

Wir waren auch bereits viele Jahre als Kinder in der Jungwacht und können euch die beste Auskunft über alle Aspekte des Lagers geben. Also greift lieber einmal zu viel zum Telefon. Es gibt keine dummen Fragen!

Uns ist wichtig, dass ihr euch wohl fühlt, wenn ihr euren Sohn in unser Lager schickt. Es sind ja schliesslich zwei ganze Wochen, in denen wir euer Wertvollstes in unsere Obhut nehmen.

UNSER 3ER-TEAM

Patrick Hunziker – Unser Mastermind

Scharleiter, 3er-Team, Sani und Pfingstlager. Gibt es eigentlich etwas, was er nicht macht? Patrick, oder wie wir ihn nennen: «Päd», ist ein hervorragender Allrounder. Als Scharleiter hat er immer den Überblick. Wenn der Abgabetermin des J&S für das Programm naht, riecht er diesen schon meilenweit. Auch dank seinem Mitdenken mussten wir nie Angst haben, etwas zu vergessen. Seine Leidenschaft für diesen Verein ist beispiellos.



Yann Moor – Unser Macher

Hast du ein Problem? Yann löst es für dich! Seine technische Expertise war in vielen Situationen, vor allem auch in der Lagerplatzsuche, ausschlaggebend. Also falls du dich jemals fragst, wieso wir warmes Wasser zum Duschen haben, dann wende dich am besten an ihn. Aber er ist nicht nur Material-Chef (was bei uns fast schon einem Vollzeitjob entspricht) sondern plant auch noch das Kulti, ein Jubla-Festival im Sommer, mit. Unglaublich, was so alles unter seinen Hut passt...



Jan Steffen - Unser Lagerleiter

Ein Sommerlager aus Ecuador aus planen? Warum denn auch nicht. Während seinem zweimonatigen Ausland-Aufenthalt schreckte er vor keiner Herausforderung zurück. Sogar ganz kurzfristig einen neuen Lagerplatz zu finden hat Jan mit einem kühlen Kopf gemeistert. Das kann man auch von jemandem mit so viel Lagererfahrung nicht anders erwarten. Denn für ihn ist das Sola 2024 bereits das 25. Lager!



LEITUNGSPERSONEN

Lagerleitung

Jan Steffen	Lagerleiter
Patrick Hunziker	3er-Team, Lagersanität
Yann Moor	3er-Team, Material

Leitungspersonen

Robin Aregger	Leiter
Jannis Bucher	Leiter
Claudio Burri	Leiter
Jonas Burri	Leiter
Manuel Burri	Leiter
Quirin Gasser	Leiter
Simon Grimm	Leiter
Jonathan Hauser	Leiter
Marco Hunziker	Leiter
Loris Kaufmann	Leiter
Pedro Müller	Leiter, Lagersanität
Tomy Müller	Leiter, Material
Lorenz Portmann	Leiter
Moritz Portmann	Leiter
Roger Portmann	Leiter, Material
Adrian Saul	Leiter
Jan Schilter	Leiter
Jonas Steiner	Leiter
Julian Stirnimann	Leiter, Material
Luca Willimann	Leiter
Timon Zemp	Leiter

Begleitpersonen

Valentin Koch	Küchenteam Woche 1
Fabian Rölli	Küchenteam Woche 1
Patrick Schmid	Küchenteam Woche 1
Sascha Steffen	Küchenteam Woche 1
Colin Trutmann	Küchenteam Woche 1
Nico Bachmann	Küchenteam Woche 2
Luis Hasler	Küchenteam Woche 2
Ueli Rösli	Küchenteam Woche 2

LAGERREGELN

Unser aller Ziel in diesem Lager ist: Zusammen, miteinander und nicht gegeneinander. Die Lagerregeln gelten für alle und sind auch von allen einzuhalten.

1. Jeder Jungwächter ist **gleichwertig**. Alle haben gleich viel zu sagen. Eine Ausnahme bilden die Leiter.
2. Alle Jungwächter **achten und akzeptieren einander**, man nimmt **Rücksicht** auf seine Gspändli und **hilft** auch einander bei Schwierigkeiten.
3. Wir spielen **fair**. Wer andere betrügt, betrügt schlussendlich sich selbst.
4. Ohne Erlaubnis der Lagerleitung darf der Lagerplatz **nicht verlassen** werden.
5. Material- und Leiterzelt, sowie die von der Lagerleitung definierten Bereiche dürfen von den Jungwächtern **nicht betreten** werden.
6. Die Küche ist Wirkungsort der Küchenmannschaft. Wenn kein wichtiger Grund (z.B. Abwaschen) vorhanden ist, wird die **Küche nicht betreten**.
7. Alle TN achten auf den Lagerplatz. **Abfall** gehört in den Kehrichtsack, nicht auf den Boden. Dasselbe gilt auch fürs eigene Zelt.
8. Das Zünden jeglicher Feuerwerkskörper ist nicht gestattet. Das NICHT-EINHALTEN dieser Regel hat das **Heimschicken** zur Folge.
9. Suchtmittel jeglicher Art sowie das Konsumieren von Energydrinks sind für alle TN verboten und haben das **sofortige Heimschicken** zur Folge.
10. **Handys** auf dem Platz sind nicht erlaubt und werden eingesammelt. Es geht auch ohne!
11. Die Leiter tragen die volle **Verantwortung** über das gesamte Lager. Ihre Anordnungen sind stets einzuhalten.



Zeltschäden im Lager

Im Sommerlager tobt man sich gerne mal aus und das sollte auch im Lager Platz haben dürfen. Doch manchmal kommt es auch dazu, dass unsere Spatz-Zelte darunter leiden. Deshalb gilt in unseren Lagern folgende Regel:

Die Jungwächter sind dazu verpflichtet Sorge zum Material zu tragen. Bei Schäden an einem Zelt tragen die Verursacher die Kosten und nicht die Vereinskasse der Jungwacht Bueri.

Meistens handelt es sich dabei jedoch um einen Versicherungsfall.

Wir bitten Sie um Verständnis und freuen uns auf ein erfolgreiches und schadenloses Sommerlager.

PACKLISTE

Im Aufgabepäck

- Schlafsack, Mätteli
- Unterwäsche, Socken
- T-Shirts
- Weisses T-Shirt, das gefärbt werden darf
- Lange und kurze Hosen
- Warme Kleider (Pullover, Jacke, Mütze...)**
- Trainer (evtl. Pyjama)
- Turnschuhe, Gummistiefel & FlipFlops/Schlarpen
- Toilettenartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, biologisch abbaubares Duschgel, etc.)
- Essbesteck, Teller und Becher (angeschrieben) in einem Stoffsäcklein
- Abtrocknungstuch (angeschrieben)
- Taschentücher
- Badehosen und Badetuch
- Taschenlampe (Ersatzbatterien)
- Mückenschutz, Zeckenspray
- Spiele (freiwillig)
- Evtl. Schreibzeug und Adressliste (für Postkarten)

Im Rucksack

- Rucksack, in dem ein Schlafsack verstaut oder aufgebunden werden kann
- Feldflasche und genügend zu Trinken
- Kopfbedeckung, Sonnenschutz, Sonnencreme
- Wanderschuhe (bereits zu tragen am Anreisetag)**
- Jungwacht T-Shirt (bereits zu tragen am Anreisetag)
- Regenschutz, Jacke
- Sackmesser
- erstes Mittagessen im Rucksack mitnehmen**
- evtl. Medikamente die ständig eingenommen werden müssen
→ dem Lagersonitäter melden, abgeben



Wichtig

Wir bitten Sie keine Hard-Case Koffern/Hartschalenkoffern ins Lager mitzugeben, da diese für das Laden ungeeignet sind. **Zu empfehlen sind genug grosse Sporttaschen.** Ausserdem bitten wir Sie, keine Gegenstände ausserhalb des Gepäckstückes anzubinden. Falls ein Stuhl oder die Gummistiefel nicht in der Tasche Platz haben, kann man diese in einem separaten Sack abgeben.

Zuhause bleiben:

Alle Arten von elektronischen Geräten (Smartwatch, Gamekonsolen, etc.), jegliche Suchtmittel, Feuerzeug, Feuerwerkskörper und Handy. Bei Notfällen hat jeder Leiter ein Handy bei sich.

PACKTRICKS MIT PATRICK

Liebe Mamis und Papis (oder wer sonst noch hilft beim Packen), hier haben wir die besten Tipps zur Packliste:

- Ein Namensschild an der Tasche erleichtert ihrem Sohn die Suche nach seiner Tasche auf dem Lagerplatz.
- Ihr Sohn sollte wissen, wo was verpackt ist, damit er es möglichst schnell findet. Darum empfehlen wir, dass Sie die Taschen mit ihm zusammen einpacken.
- Denken sie dran, ihr Sohn muss die Tasche selber wieder packen können. Überlegen sie sich gründlich, was ihr Sohn im Lager effektiv brauchen wird. Manchmal reicht auch nur ein Pulli.

Damit Sie uns das Einladen, den Transport und das Ausladen des Gepäcks erleichtern, bitten wir Sie folgendes zu beachten.

- Unsere Leiter sind zwar sehr kräftige Männer, aber ab 1'000 kg pro Gepäckstück bekommen auch diese ihre Mühe. Darum sollte die Tasche nur so schwer sein, dass sie auch tragbar ist.
- Um das Beladen zu erleichtern, bitten wir sie nicht noch zehn kleine Taschen an der grossen Tasche zu befestigen. Eine einzelne grosse Tasche sollte genügen.
- **Verwendet bitte eine Tasche und keine Hartschalen-Koffer.**

Die geeigneten Wanderschuhe

Im Lager sind die Wanderschuhe sehr wichtig. Sie werden nicht nur auf der Wanderung benötigt, sondern auch beim Auf- und Abbau der Hochbauten, bei Geländespielen und teilweise bei Abendprogrammen.



- Die Wanderschuhe sollen über die Knöchel gehen, ein gutes Profil haben und wasserdicht sein.
- Wir empfehlen nur Wanderschuhe, die gebunden werden können. Wenn Ihr Sohn Problem hat mit dem kräftigen Anziehen seiner Wanderschuhe, sind die Leiter gerne da zum helfen.
- Ihr Sohn soll sich in den Wanderschuhen wohl fühlen.
- Die Schuhe sollten vor dem Lager eingelaufen werden.
- Wenn beim Einlaufen Blasen auftreten, bitten wir Sie Ihrem Sohn Damenstrumpfsocken mitzugeben. Die Damenstrumpfsocken (die Dünneren) werden unter die Socken angezogen und verhindern so Blasen.

Der geeignete Rucksack

Damit auch Ihr Sohn die Wanderung geniessen kann und nicht unter grossen Schmerzen leidet, bitten wir für den Rucksack folgendes zu beachten.

- Der Rucksack sollte eine geeignete Grösse für den Jungwächter haben.
- Das Hauptgewicht sollte auf den Hüften und nicht auf den Schultern liegen. Wichtig sind deshalb vor allem ein Hüftgurt und ein Brustgurt.
- Die Schultergurte sollten gepolstert und verstellbar sein.
- Der Rucksack muss auch mit vollem Gewicht bequem sein.
- Im Rucksack sollte ein Schlafsack Platz haben. Falls der Schlafsack auf dem Rucksack montiert werden muss, soll dieser so befestigt werden können, dass er beim Gehen nicht hin und her schwankt.
- Keine Schul- oder Werberucksäcke.

Bei Fragen steht Ihnen der Gruppenleiter oder die Lagerleitung gerne zur Verfügung.

FRESSPÄCKLI

Als Kind gibt es nichts schöneres, als ein grosses Päckchen voller Süssigkeiten und Snacks von Mami und Papi geschickt zu bekommen. Trotzdem wollen wir nicht, dass sich die Jungwächter *nur noch* von ihren Frässpäcklis ernähren und Mahlzeiten auslassen.

Um einen konstante Zucker-Überdosis der Jungwächter zu vermeiden, gilt bei uns folgendes Päcklireglement:

Jungwacht Buchrain „Päcklireglement“

- Paket 1 bekommt der Jungwächter selbst.
- Paket 2 wird mit seinen Kollegen im Zelt aufgeteilt.
- Paket 3 wird in der Schar aufgeteilt.

Leider erhält das Leitungsteam jedes Jahr weniger Frässpäckli. Darum erhalten sie das Vierte und alle weiteren Pakete.

Davon ausgenommen sind selbstverständlich Nachsendungen von Kleidern und Medikamente und/oder Bargeld etc.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Päcklis, dass Sie keine verbotenen Dinge versenden (z.B. Feuerwerk, Energy Drinks, etc.).

Verwenden Sie für Frässpäckli folgende Adresse:

Jungwacht Buchrain
Vorname Name (des Kindes)
c/o Peter Hodel
Riedbrunnenstrasse 34
5012 Schönenwerd

ZECKEN

Die gesamte Schweiz ist Hochrisikogebiet für Zeckenbisse. Gerade wenn man sich in der Natur aufhält, kann es durchaus vorkommen, dass man von einer Zecke gebissen wird.

Zecken können virale und bakterielle Erkrankungen wie FSME oder Borreliose übertragen.

Vor dem Lager

Wir empfehlen die Zeckenimpfung. Gerade bei einer Aktivität in der Natur wie dem Sommerlager bietet sie zusätzlichen Schutz. Allerdings ist hier zu beachten: die Zeckenimpfung schützt nur vor FSME und nicht vor anderen Erkrankungen wie Borreliose. Es gilt also immer noch, einen allfälligen Zeckenbiss im Auge zu behalten.

Nach dem Lager

Generell empfiehlt es sich nach dem Lager, seinen Körper nach Zeckenbissen abzusuchen, wozu die Teilnehmer auch während dem Lager regelmässig aufgefordert werden.

Sollte ein Zeckenbiss im Lager bemerkt werden, so wird die Lagersanität im Anschluss die Eltern informieren und anweisen.

Falls in den Wochen nach dem Zeckenbiss grippeartige Symptome oder Hautrötungen rund um die Stichstelle auftreten, lohnt es sich, diese ärztlich abklären zu lassen.

